

Vorlage Nr.VI/ 87/2010
für den Magistrat

Anzahl Anlagen: 2

Regionales Raumordnungsprogramm Cuxhaven

A Problem

Mit Schreiben vom 13.07.2010 hat der Landkreis Cuxhaven das Beteiligungsverfahren für das Regionale Raumordnungsprogramm – Entwurf 2010 – eingeleitet. Im angelaufenen Beteiligungsverfahren sind auch die Stadt Bremerhaven und das Land Bremen zu einer Stellungnahme bis zum 24.09.10 aufgefordert worden.

Ein wesentliches Anliegen des Landesraumordnungsprogramms Niedersachsen ist die Stärkung der regionalen und kommunalen Planungskompetenz. Das Landesraumordnungsprogramm Niedersachsen (LROP) wurde auf die Regelung der landesweiten Belange beschränkt. Dafür gewinnen die regionalen Planungsträger maßgeblich an Verantwortung für die Gestaltung der räumlichen Entwicklung hinzu.

Die Länder Freie Hansestadt Bremen und Niedersachsen haben am 05.05.2009 einen Staatsvertrag über die zukünftige gemeinsame Raumordnung und Landesplanung geschlossen. Dieser Staatsvertrag mit dem Ziel einer größeren Verbindlichkeit soll ein erster Schritt zu einer gemeinsamen Landesgrenzen überschreitenden Raumordnung und Landesentwicklung sein.

Für den Verflechtungsbereich des Oberzentrums Bremerhaven wurde dort festgelegt, dass der eingerichtete Prozess des Regionalforums ausgestaltet und vertieft werden soll.

Seit März 2003 besteht mit dem Regionalforum Bremerhaven ein freiwilliges Forum der Regionalentwicklung im Verflechtungsraum Bremerhaven. Das Regionalforum Bremerhaven ist darauf ausgerichtet, auf gleicher Augenhöhe, eine regelmäßige und vertrauensvolle Zusammenarbeit und selbsttragende Prozesse zu entwickeln. Das Regionalforum zeichnet sich organisatorisch durch seine besondere Besetzung (Oberbürgermeister, Samtgemeindebürgermeister und Bürgermeister) aus. Die Arbeitskreise sind auf alle Bereiche der örtlichen Daseinsvorsorge ausgerichtet. Über die regelmäßigen Kontakte in den Arbeitskreisen, auch unter Einbeziehung der beiden Landkreise Cuxhaven und Wesermarsch, hat sich eine vertrauensvolle Zusammenarbeit herausgebildet.

B Lösung

Das Landesraumordnungsprogramm Niedersachsen schreibt eine stärkere strukturelle Konzeptbildungen in den Stadtregionen vor, die auf Arbeitsteilung und Funktionsergänzung sowie differenzierte Standort- und Entwicklungskonzepte hinauslaufen.

Mit dem Regionalen Raumordnungsprogramm (RROP) Cuxhaven erfolgt eine Konkretisierung der Ziele der Raumordnung und Landesplanung, die ihrerseits gemäß § 1 Abs. 4 BauGB eine Anpassung der Bauleitpläne (Flächennutzungs- und Bebauungspläne) erzeugen.

Mit den Regionalen Raumordnungsprogrammen findet grundsätzlich eine Konkretisierung der landesplanerischen Zielsetzungen statt, womit der langfristige regionalplanerische Rahmen für eine zukünftige Regionalpolitik festgelegt wird.

In der konkreten Zusammenarbeit im Regionalforum Bremerhaven haben sich allerdings eine Reihe konkreterer Zielsetzungen herauskristallisiert, die in den Zielsetzungen des RROP's aufgenommen werden sollten.

C Alternativen

Keine.

D Finanzielle / Personalwirtschaftliche Auswirkungen

Keine. Für eine Gleichstellungsrelevanz gibt es keine Anhaltspunkte.

E Beteiligung / Abstimmung

Referat I/8, Amt 58, Regionalforum Bremerhaven, Senatorische Behörden in Bremen

F Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem BremIFG

Das RROP Cuxhaven wird in den Gemeinden und Samtgemeinden öffentlich ausgelegt.

Eine Veröffentlichungspflicht nach dem BremIFG ist gegeben.

G Beschlussvorschlag

Der Magistrat nimmt das RROP Cuxhaven zur Kenntnis.

In der konkreten Zusammenarbeit im Regionalforum Bremerhaven haben sich eine Reihe konkreterer regionaler Zusammenarbeiten herauskristallisiert, die im Sinne einer stärkeren strukturellen Konzeptbildungen – Landesraumordnungsprogramm Niedersachsen 2008 - in der Stadtregion Bremerhaven als Ergänzungsvorschläge in den Zielsetzungen des RROP's aufgenommen werden sollten (Anlage1+2).

Holm
Stadtrat

Anlage 1: Übersichtsplan Vorrangstandort Seehafen Bremerhaven

Anlage 2: Ergänzungsvorschläge RROP 2010